

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 25.01.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:55 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Christa Blath

Doreen Garbotz-Chiahi

Klaus-Ari Gatter

Ingo Jung

i.V. von Herrn Dr. Holger Welsch

André Krillwitz

Marko Roye

Jens Tetzlaff

Horst Tischer

René Vollmann

i.V. von Herrn Daniel Roi

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Sabine Bauer

FBL Bildung/Kultur/Soziales

Gudrun Becker

FBL Hauptverwaltung

Veit Böttcher

SBL Brand-/Bevölkerungsschutz

Helga Kahlert

SBL Liegenschaften

###### Gäste

Mirko Claus

Stadtrat /Ortsbürgermeister Greppin

Christel Vogel

Stadträtin

##### abwesend:

###### Mitglied

Daniel Roi

Dr. Holger Welsch

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 25.01.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift	
3.1	der Sitzung vom 30.11.2017	
3.2	der Sitzung vom 07.12.2017	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin des Ausschusses für Soziales	<b>Beschlussantrag 329-2017</b>
6	Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales	<b>Beschlussantrag 330-2017</b>
7	3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung) BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 319-2017</b>
8	Einbeziehung der ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen in die Feuerwehr-Rente BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 336-2017</b>
9	Beschluss der Feuerwehrrentenrichtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	<b>Beschlussantrag 302-2017</b>
10	Einführung eines transparenten, modernen Online-Bürgermelders auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: AfD-Fraktion	<b>Beschlussantrag 002-2018</b>
11	Übernahme des Jugendfreizeittreffs im Ortsteil Greppin in kommunale Trägerschaft BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW	<b>Beschlussantrag 003-2018</b>
12	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet als Ausschussvorsitzender die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung fest. Es sind zu Beginn 8 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift</b></p>	
zu 3.1	<p><b>der Sitzung vom 30.11.2017</b></p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift; diese wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5</p>
zu 3.2	<p><b>der Sitzung vom 07.12.2017</b></p> <p>Zu dieser Niederschrift gibt es ebenso keine Einwendungen, sodass diese auch bestätigt wird.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4</p>
zu 4	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es werden keine Anfragen gestellt.</p>	
zu 5	<p><b>Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin des Ausschusses für Soziales</b></p> <p><i>Herr Jung nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend.</i></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 329-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 329-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p><b>Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales</b></p> <p><i>Herr Roye nimmt aus Gründen der Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.</i></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 330-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 330-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>

<p>zu 7</p>	<p><b>3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung)</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 319-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 319-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Einbeziehung der ehrenamtlichen Mitglieder der Wasserwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen in die Feuerwehr-Rente</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 336-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 336-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Beschluss der Feuerwehrrentenrichtlinie der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> verweist auf die aktuelle Version der Richtlinie. Hier lautet es nun im § 3 Abs. 2, letzter Absatz: „... soweit die jeweilige Einsatzkraft allen aus der Feuerwehrdienstvorschrift 7 (FwDV 7) resultierenden Anforderungen genügt.“</p> <p><b>Herr Böttcher</b> gibt einige Erläuterungen zum Sachverhalt. Es schließen sich Diskussionen an, insbesondere wegen der im § 3 (1) festgelegten 20 Ausbildungsstunden und weiteren 12 Stunden sowie bzgl. der verwaltungstechnischen Umsetzung. Herr Böttcher bemerkt, dass diese Anforderungen an die Einsatzkräfte von den Ortswehrleitern entsprechend namentlich dokumentiert werden. Diskutiert wird darüber, auch die Einsatzstunden der Kameraden entsprechend anzurechnen. So wird dies lt. Auffassung von <b>Herrn Krillwitz</b> bei der Formulierung im § 3 (1) „... und weiteren 12 Stunden, welche den Zielen und dem Zweck der FFW der Stadt Bitterfeld-Wolfen dienen ...“ nicht ausgeschlossen und sollte geklärt werden.</p> <p><b>Herr Tischer</b> vertritt u. a. die Auffassung, dass unterschiedliche Leistungen der Kameraden auch anders bewertet werden müssten.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> bemerkt, dass die 20 Ausbildungsstunden und 12 weiteren Stunden ein Kompromiss sei, der mit den Kameraden und Ortswehrleitern erzielt wurde.</p> <p>Diejenigen Kameraden, die an der Ausbildung teilnehmen, nehmen auch kontinuierlich an den Einsätzen teil. Er sieht diese Lösung als praktikabel und angemessen an.</p> <p>Der Beschlussantrag 302-2017 wird sodann, inkl. der o.g. Änderung, dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 302-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 10</p>	<p><b>Einführung eines transparenten, modernen Online-Bürgermelders auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: AfD-Fraktion</p> <p><b>Herr Vollmann</b> begründet den Beschlussantrag. Derartige transparente, moderne Online-Bürgermelder gebe es bereits seit 2014 in 11 Städten und Gemeinden in Sachsen-Anhalt, wo positive Erfahrungen zu verzeichnen</p>	<p><b>Beschlussantrag 002-2018</b></p>

	<p>seien.          Lt. <b>Frau Becker</b> beschäftigt man sich in der Verwaltung seit mehreren Monaten in einer Arbeitsgruppe intensiv mit dem Thema hinsichtlich des Aufbaus eines Bürgeranfragen-Managements. Ein Bürgermelder, lt. BA der AfD-Fraktion, entspreche nach Einschätzung der Verwaltung nicht den Anforderungen an ein transparentes und bürgernahes Management. So könnten via Online-Bürgermelder lediglich Dinge aufgenommen werden, die ohnehin zu den Aufgaben der Verwaltung gehören. Die Verwaltung sollte tatsächlich als Dienstleister fungieren und Partner, wie z.B. die Stadtwerke, Wohnungsunternehmen etc. in die Bearbeitungsprozesse mit einbinden. Die Arbeiten benötigen allerdings noch Zeit, um ein modernes, aussagekräftiges und alle Bereiche betreffendes System zu entwickeln.</p> <p>Es schließen sich Diskussionen an. So wisse u.a. <b>Herr Jung</b> von Gemeinden, die keine positiven Erfahrungen mit einem Bürgermelder gemacht haben, und lt. <b>Herrn Roye</b> sollten derartige Dinge nicht auf der Homepage der Stadt erscheinen, wo sich jeder beschweren könnte. Der <b>Oberbürgermeister</b> bemerkt, dass in der Stadtverwaltung täglich zahlreiche Meldungen von Bürgern über verschiedenste Probleme eingehen. So habe er die Verwaltung mit einem System beauftragt, mit dem Ziel, dass nicht nur Transparenz nach außen, sondern ein „Workflow“ in der Stadt Bitterfeld-Wolfen entwickelt werde, der den Bürgern und der Verwaltung die Arbeit erleichtern soll.</p> <p><b>Herr Vollmann</b> zieht unter dem Aspekt den Beschlussantrag 002-2018 der AfD-Fraktion zurück.</p> <p style="text-align: right;">vom Einreicher zurückgezogen</p>	
<p>zu 11</p>	<p><b>Übernahme des Jugendfreizeittreffs im Ortsteil Greppin in kommunale Trägerschaft</b>          BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW</p> <p><b>Herr Jung</b> begründet den Beschlussantrag.  <b>Frau Bauer</b> nimmt sodann zum Sachverhalt Stellung. Man sei sich einig, dass für den Jugendfreizeittreff Greppin schnellstmöglich ein neuer Träger gefunden werden müsse, wofür man immer wieder geworben habe (heute erfolgte u. a. ein Aufruf bei Radio Brocken). Im Haushalt der Stadt wurde lediglich eine Summe in Höhe von 11 T€ für das Jahr 2018 eingeplant, für 2019 habe man noch keine Lösung parat, da man in der vorläufigen Haushaltsführung sei. Sie bittet daher, den Antragsinhalt dahingehend zu ändern, dass die Übernahme der Einrichtung in kommunale Trägerschaft nur auf das Jahr 2018 befristet wird.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> ergänzt, dass dieser Vorschlag auch der Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur Problematik Folge leiste. Es schließen sich Diskussionen an. Auf Anfrage von <b>Herrn Krillwitz</b> bemerkt <b>Frau Bauer</b>, dass nur ein anerkannter Träger der Jugendhilfe förderfähig sei und es schwierig wäre, entsprechende Fachkräfte zu finden. Man einigt sich sodann auf folgende Formulierung im Antragsinhalt, letzter Satz:          „Die Befristung soll vom <b>01.04. bis zum 31.12.2018</b> unter der Maßgabe gelten, ...“, die vom Einreicher des Beschlussantrages übernommen wird.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit dieser Änderung den BA 003-2018 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 003-2018</b></p> <p>Ja 10 Nein 0          Enthaltung 0</p>

<p>zu 12</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><i>Herr Jung und Frau Garbotz-Chiahi verlassen die Sitzung; somit sind zu diesem Zeitpunkt 7 stimmberechtigte Mitglieder und der OB anwesend.</i></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> informiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die heutige Veranstaltung ab 16:30 Uhr im Hörsaal des Rathauses, zu der die Jugendlichen und die beiden Betreuer, die am internationalen Jugend-Winter-Camp vom 13.12. bis 24.12.17 in der Stadt Heyuan, China, teilnahmen, über ihre Reiseerlebnisse berichteten Er geht kurz auf das Zustandekommen dieser partnerschaftlichen Beziehungen ein.</li><li>- 26 gemeldete Schäden an Gebäuden und Grundstücken, die der Sturm „Friederike“ am 18.01.18 im Stadtgebiet verursachte</li><li>- die Möglichkeit, dass ab sofort wieder Microsoft-Word-Dateien per E-Mail empfangen werden können</li><li>- zum Thema „Kulturpalast“, worüber heute, 22:00 Uhr, im MDR ein Beitrag ausgestrahlt wird</li><li>- ein Gespräch mit den Firmen, die ihren Sitz in der Reudener Straße bzw. am Mühlfeld haben, mit dem Ziel, dass diese möglichst weniger als bisher die Reudener Straße benutzen Mittelfristig sollte der Verkehr über das Verbindungsstück in Richtung Thalheim abgeleitet werden.</li><li>- ein Gespräch mit dem Seniorenbeirat der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld, am 15.01.18 zu allgemeinen Problemen bzw. Anfragen an den Oberbürgermeister</li><li>- die Teilnahme am „Frauenpolitischen Frühstück“ am 18.01.2017 zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“</li><li>- die Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen der Ortswehren: Thalheim und Holzweißig am 19.01., Bobbau am 20.01., Wolfen am 26.01., Bitterfeld am 02.02. und Zschepkau am 03.02.18</li><li>- den Besuch des Staatssekretärs Wunsch im Heinrich-Heine-Gymnasium am 22.01.18 zu einer Vorlesung zum Thema „Digitale Transformation und Zukunft“</li><li>- die Bürgerversammlung am 22.01.18 im Städtischen Kulturhaus zum Thema „Denkmalgeschützte Wohnsiedlungen“ Daraus resultierend ergingen Arbeitsaufträge an die Verwaltung, die auch erfüllt werden. Die diesbezüglichen Beschlussanträge kommen im BuVA und Stadtrat erneut auf die Tagesordnung.</li><li>- die Tagung des Arbeitskreises der Wirtschaftsförderer des LK Anhalt-Bitterfeld im Rathaus OT Stadt Wolfen</li><li>- die Teilnahme an der Beratung „Länderübergreifender Hochwasserschutz“ im Landratsamt Delitzsch am 26.01.18</li><li>- die Durchführung der Kranzniederlegung am 27.01.18, 11:00 Uhr, auf dem Friedhof in Greppin für die Opfer des Nationalsozialismus, wozu alle Stadträte eingeladen sind</li><li>- den Einsatz des neuen Polizeirats Herrn Schade ab 01.02.18 im Revierkommissariat Bitterfeld</li></ul>	
--------------	---	--

<b>zu 13</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Oberbürgermeister</b> schließt um 19:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	
--------------	---	--

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin